

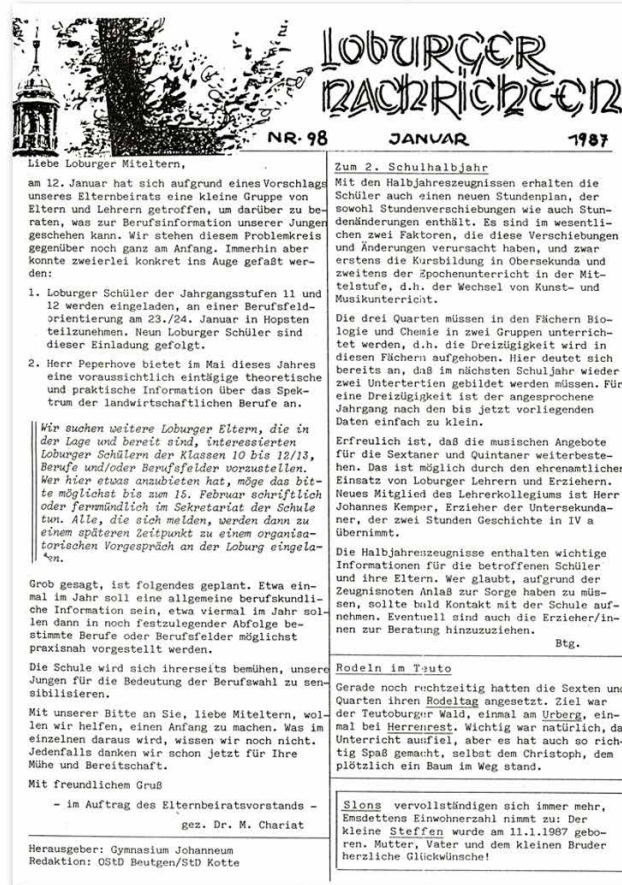


## Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe der „Loburger Nachrichten“ ist eine besondere, da sie einen medialen Wendepunkt an unserer Schule markiert. Denn leider muss ich Sie darüber informieren, dass dies die letzte Ausgabe dieses traditionsreichen Organs ist, das vor annähernd 37 Jahren – genauer: am 20.08.1980 – im Rahmen einer Lehrerkonferenz an der Loburg offiziell ins Leben gerufen worden ist. Die Veränderung der Medienlandschaft bringt es mit sich, dass unsere digitalen Medien, insbesondere unsere Homepage, aktueller Bericht erstatten können als eine in unregelmäßigem Rhythmus erscheinende Publikation. Hier wurde in den letzten Jahren nur noch das gesammelt, was bereits im Vorfeld aktuell auf der Homepage veröffentlicht wurde.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis und mit dem herzlichen Dank an das Redaktionsteam

Michael Bertels, Schulleiter



**LOBURGER  
NACHRICHTEN**  
NR. 98 JANUAR 1987

Liebe Loburger Miteltern,  
an 12. Januar hat sich aufgrund eines Vorschlags unseres Elternbeirats eine kleine Gruppe von Eltern und Lehrern getroffen, um darüber zu beraten, was zur Berufsinformation unserer Jungen geschehen kann. Wir stehen diesem Problemkreis gegenüber noch ganz am Anfang. Immerhin aber konnte zweierlei konkret ins Auge gefasst werden:

- Loburger Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 werden eingeladen, an einer Berufsfeldorientierung am 23./24. Januar in Hopsten teilzunehmen. Neu Loburger Schüler sind dieser Einladung gefolgt.
- Herr Peperhove bietet in Mai dieses Jahres eine voraussichtlich eintägige theoretische und praktische Information über das Spektrum der landwirtschaftlichen Berufe an.

Wir suchen weitere Loburger Eltern, die in der Lage und bereit sind, interessierten Loburger Schülern der Klassen 10 bis 12/13, Berufe und/oder Berufsfelder vorzustellen. Wer hier etwas anbieten hat, möge das bitte möglichst bis zum 15. Februar schriftlich oder Fernmündlich im Sekretariat der Schule tun. Alle, die sich melden, werden dann zu einem späteren Zeitpunkt zu einem organisatorischen Vorgespräch an der Loburg eingeladen.

Grob gesagt, ist folgendes geplant. Etwa einmal im Jahr soll eine allgemeine berufskundliche Information sein, etwa viermal im Jahr sollen dann in noch festzulegender Abfolge bestimmte Berufe oder Berufsfelder möglichst praxisnah vorgestellt werden.

Die Schule wird sich ihrerseits bemühen, unsere Jungen für die Bedeutung der Berufswahl zu sensibilisieren.

Mit unserer Bitte an Sie, liebe Miteltern, wollen wir helfen, einen Anfang zu machen. Was im einzelnen daraus wird, wissen wir noch nicht. Jedenfalls danken wir schon jetzt für Ihre Mühe und Bereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen  
- im Auftrag des Elternbeiratsvorstands -  
gez. Dr. M. Chariat

Herausgeber: Gymnasium Johanneum  
Redaktion: OSTd Beutgen/STd Kotte

**Zum 2. Schulhalbjahr**  
Mit den Halbjahreszeugnissen erhalten die Schüler auch einen neuen Stundenplan, der sowohl Stundenverschiebungen wie auch Stundenänderungen enthält. Es sind im wesentlichen zwei Faktoren, die diese Verschiebungen und Änderungen verursacht haben, und zwar erstens die Epochenunterricht in der Mittelstufe, d.h. der Wechsel von Kunst- und Musikunterricht.  
Die drei Quartale müssen in den Fächern Biologie und Chemie in zwei Gruppen unterrichtet werden, d.h. die Dreizügigkeit wird in diesen Fächern aufgehoben. Hier deutet sich bereits an, daß im nächsten Schuljahr wieder zwei Untertertien gebildet werden müssen. Für eine Dreizügigkeit ist der angesprochene Jahrgang nach den bis jetzt vorliegenden Daten einfach zu klein.  
Erfreulich ist, daß die musischen Angebote für die Sextaner und Quintaner weiterbestehen. Das ist möglich durch den ehrenamtlichen Einsatz von Loburger Lehrern und Erziehern. Neues Mitglied des Lehrerkollegiums ist Herr Johannes Kemper, Erzieher der Untersekundar, der zwei Stunden Geschichte in IV a übernimmt.  
Die Halbjahreszeugnisse enthalten wichtige Informationen für die betroffenen Schüler und ihre Eltern. Wer glaubt, aufgrund der Zeugnisnoten Anlaß zur Sorge haben zu müssen, sollte bald Kontakt mit der Schule aufnehmen. Eventuell sind auch die Erzieher/innen zur Beratung hinzuzuziehen.  
Btg.

**Rodeln im Teuto**  
Gerade noch rechtzeitig hatten die Sexten und Quarten ihren Rodeltag angesetzt. Ziel war der Teutoburger Wald, einmal an Urberg, einmal bei Herrenrest. Wichtig war natürlich, daß Unterricht ausfiel, aber es hat auch so richtig Spaß gemacht, selbst dem Christoph, dem plötzlich ein Baum im Weg stand.

**Slons** vervollständigen sich immer mehr, Emsdettens Einwohnerzahl nimmt zu: Der kleine Steffen wurde am 11.1.1987 geboren. Mutter, Vater und dem kleinen Bruder herzliche Glückwünsche!

Ausgabe von Januar 1987



Nr. 419 Juli 2014  
Herausgeber: Gymnasium und Collegium Johanneum, OSTd Michael Bertels  
Redaktion: OSTr. Beate Nowotnick

**LOBURGER  
NACHRICHTEN**

Collegium Johanneum  
Gymnasium und Internat

**Aktuelle Termine auf einen Blick:**

04.07.2014	Zeugnisausgabe, 2. Std. Abschlussgottesdienst, Unterrichtsende n.d. 3. Std.
07.07. – 10.08.2014	Sommerferien
19.08.2014	8.00 Uhr Nachprüfungen
20.08.2014	8.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der Sextaner, 3. Schulgottesdienst

Liebe Leser,  
Liebe Loburger,  
haben wir es uns verdient? Ich glaube, ja. Nach diesem aufregenden Jahr mit der Qualitätsanalyse und vielen weiteren Aktionen des Schullebens dürfen wir uns alle auf die Sommerferien freuen und sie auch genießen.  
Das Ende eines Schuljahres ist auch immer mit Abschied verbunden. So haben wir im Juni unsere 93 Abiturientinnen und Abiturienten feierlich entlassen. 47 von ihnen haben eine Eins vor dem Komma in der Durchschnittsnote.  
Am letzten Schultag verabschieden wir viele Schüler und Gast Schüler, freuen uns aber auch schon auf die „Neuen“ zu Beginn des Schuljahres 2014/15.  
Auch von Lehrkräften heißt es Abschied zu nehmen: Herr Henning Brandthorn, der uns zwei Jahre lang in Deutsch und Geschichte unterstützt hat, wechselt nach Sassenberg. Frau Anke Paul, die unsere Schülerinnen und Schüler in Deutsch, Religion und Französisch unterrichtet hat, erwartet Nachwuchs und Frau Alma Krüger mit den Fächern Mathematik und Englisch wechselt aus familiären Gründen in den Schuldienst des Bistums Essen.  
Auch hier musste Ersatz gesucht werden. Es ist gelungen und so hoffe ich, dass wir mit voller Stellenbesetzung in das nächste Schuljahr starten können.  
Allen schöne Ferien und Zeit für Müße, Erholung und Entspannung.  
Herzliche Grüße  
Michael Bertels  
Schulleiter

**Informationen der Internatsleitung**  
Im Internat gehen die Renovierungsarbeiten auch während der Sommerferien weiter. Zum neuen Schuljahr werden im Oberstufenhaus Jungen drei weitere WGs fertig renoviert sein, gleichzeitig werden im Oberstufenhaus Mädchen sämtliche Zimmer gestrichen und mit neuen Möbeln ausgestattet.  
Die Reise der Internatsgeschäftsführung nach China war ein voller Erfolg: Wir haben uns in Hangzhou Eliteschulen angesehen und Gespräche mit deren Direktoren ebenso geführt wie mit Vertretern des Bildungsministeriums und – last but not least – mit interessierten chinesischen Schülern. Die Schulen sind sehr an einer Kooperation mit der Loburg und dem Austausch von Schülern und auch Lehrern interessiert. Ein „Gegenbesuch“ wurde bereits vereinbart, voraussichtlich im Januar werden einige chinesische Schüler zu uns nach Ostbevern kommen.  
Auch seitens des Internates gratulieren wir unseren diesjährigen Abiturienten herzlich und wünschen Ihnen einen guten Start ins Studenten- oder Berufsleben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an der Loburg – irgendwann...  
D. Reckert / Dr. O. Niedostadek

Wechsel an der Spitze...  
..... des Ehemaligenvereins: Seit 15 Jahren schon gehören die „Alten Loburger“ zur Schulgemeinschaft des Gymnasiums und unterstützen, getreu ihrem Motto „Loburger für Loburger“, Schülerinnen und Schüler des Johanneums. Nun scheidet Marcel Speker, einer der Gründungs

[www.die-loburg.de](http://www.die-loburg.de)

Ausgabe von Juli 2014



## Terminhinweise

Di, 07.03.	19.30 Uhr Informationsabend der Sextanereltern über die Wahl der 2. Fremdsprache
Mi, 08.03.	19.30 Uhr Informationsabend der Eltern der Jahrgangsstufe 9 über die gymnasiale Oberstufe
Di, 14.03.	Kulturprogramm: Esther Rölz, "4YourEyesOnly", Westf. Landestheater
Di, 14.03.	19.00 Uhr Infoabend für die Eltern der Jahrgangsstufe 7 zur Differenzierung in der Mittelstufe
Mi, 22.03.	19.00 Uhr StuBo-Kaminabend des Ehemaligenvereins im Schloss
Fr, 24.03.	19.00 Uhr Konzert des Loburger Kammerorchesters
Fr, 31.03.	19.00 Uhr Schulkonzert
Do, 06.04.	18.00 Uhr Loburger Wallfahrt (ca. 17.30 Uhr Busse ab Loburg)
Fr, 07.04.	Letzter Unterrichtstag für die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q2
10.04. bis 21.04.	Osterferien

## Aus dem aktuellen Schulleben

### ■ Impressionen vom Unterstufenkarneval 2017

Traditionell fand wie jedes Jahr an Weiberfastnacht in der 8. und 9. Stunde eine Karnevalsveranstaltung für die Schülerinnen und Schüler an der Loburg statt. Jecke 5er und 6er, tierisch gute Kostüme und charmante Moderatoren sorgten für einen vollen Erfolg der Karnevalsfeier 2017! Keine zehn Minuten waren vergangen, da schunkelten schon die ersten Polonaisen durch die Aula. Damit war eines sofort klar: Die Loburg war für zwei Stunden fest in der Hand der Unterstufen-Narren! Aufgelockert wurde die Party durch Tanzeinlagen und Sketche der sechsten Klassen, in denen humorvoll Schüler und Lehrer aufs Korn genommen wurden. Hannah Frönd aus der 6d gewann am Ende den Kostümwettbewerb. Weitere Bilder sind auf der Galerie bei den LoNews zu finden. Die Schule dankt den Paten, der SV und der Technik auf das Herzlichste für ihren großen Einsatz!

*Her*



## Kultur und Gesellschaft

### ■ Seminar „Marktwirtschaft und Ethik“ der Stufe Q1

Um 9 Uhr morgens trafen alle SchülerInnen des Sozialwissenschaften/Wirtschaft-LK im Franz-Hitze-Haus ein. Nach dem Check-In und einem kurzen Stehcafé begann unser 1 1/2-tägiges Seminar, welches sich über den 08. und 09. Februar 2017 erstreckte, mit einer Vorstellungsrunde. Wir hatten die Ehre, Herrn Prof. Dr. habil. Aufderheide als unseren Referenten bei uns zu haben, der mit uns der Fragestellung nachging, inwiefern sich ethische Prinzipien überhaupt mit der freien Marktwirtschaft vertragen. Das Seminar war sehr interessant und altersgerecht für

uns gestaltet: Planspiele standen ebenfalls auf dem Programm. So lernten wir zum Beispiel das Gefangen-Dilemma kennen und führten eine gemeinsame Diskussion über FairTrade. Indem wir uns in die Positionen von AG-Vorständen oder Politikern versetzten, haben wir das Thema noch einmal auf eine ganz andere Art kennengelernt.

Zusätzlich zu dem Fachlichen wurden wir sehr gut gepflegt und haben unsere Zeit im Franz-Hitze-Haus genossen. Am Abend verbrachten wir gemeinsame Zeit mit Kartenspielen, Billard oder Fußballgucken im Keller des Hauses.

Es hat uns allen gut gefallen, und wir haben viel für unseren Unterricht mitgenommen. Wir wünschen dem kommenden Q1-LK viel Spaß, es lohnt sich!

*Kristina Keßler*

### ■ Loburger Schülerfilm eröffnet NRW-Nachhaltigkeitstagung im Düsseldorfer Landtag

Die Anspannung und Vorfreude der vier Loburger SchülerInnen war deutlich zu spüren, als es am vergangenen Mittwoch im Düsseldorfer Landtag plötzlich ganz still wurde und die WDR-Moderatorin Tanja Busse zur Eröffnung der 4. NRW-Nachhaltigkeitstagung ankündigt: „Und nun sehen Sie den Siegerfilm ‚Was soll’s?‘ des diesjährigen Wettbewerbs ‚We tu-be-unsere Projekte auf youtube‘ des Gymnasiums Johanneum aus Ostbevern!“

Phillip Landwehr, Juliane Wedel, Kenzo Pham und Johannes Honervogt ernteten großen Applaus für ihr Videopodcast zum Thema „Konsumwandel“, welcher in einem dreitägigen Workshop unter der Leitung von Herrn Bopp und Frau Schöne entstanden ist. Auch Malin Gläser hat daran mitgewirkt, konnte aber aufgrund ihres derzeitigen Auslandsaufenthaltes nicht an diesem spannenden Tag in Düsseldorf teilnehmen.

Inhaltlich folgten Debatten, Podiumsdiskussionen und Themenforen zum Thema Nachhaltigkeit, der Umsetzung der neuen internationalen Nachhaltigkeitsziele in Europa und Deutschland und insbesondere das Leitbild für ein nachhaltiges NRW 2030. Daher sind zum ersten Mal auch Jugendliche zu die dieser Tagung eingeladen worden, denn um sie geht



es ja! Sie durften ihre Visionen, Hoffnungen und Ängste formulieren und direkt mit Politikern diskutieren. Jedoch hätten die Diskussionen an einigen Stellen noch intensiver ausfallen können und Herr Johannes Rimmel oder Frau Sylvia Löhrmann hätten sich noch mehr Zeit nehmen sollen, um mehr Schülerstimmen zu hören, so die Meinung der Loburger SchülerInnen am Ende des Tages.

Einig sind sich aber alle Beteiligten, dass sie sich an diesen ereignisreichen Tag noch lange erinnern werden!

*Beate Schöne*

Und hier ist der Link zum Film:

[https://www.youtube.com/watch?v=6UHCnMaE\\_8M](https://www.youtube.com/watch?v=6UHCnMaE_8M)

## ■ Neue Schulsanitäter an der Loburg

Insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 9 des Gymnasiums Johanneum in Ostbevern ließen sich im vergangenen Schulhalbjahr im Rahmen des neu eingeführten Förder- und Forderbandes einmal wöchentlich in einer Unterrichtsstunde zu Schulsanitätern ausbilden. Dabei beschäftigten sie sich mit theoretischen und praktischen Fragen rund um das Thema Hilfeleistung bei Unfällen. Das Üben der Reanimation, das Anlegen eines Druckverbandes



und das Beherrschen der Seitenlage standen genauso auf dem Programm wie die Auseinandersetzung mit einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall oder das richtige Verhalten bei einem Schock. Ausgebildet wurden sie von Frau Jungeblut, Lehrerin an der Loburg und Ausbilderin beim Malteser-Hilfsdienst e.V. Ostbevern-Brock. Ihre ersten Sanitätseinsätze werden die frisch gebackenen Schulsanitäter bei Einsätzen in den Pausen, beim Sport- und beim Sommerfest absolvieren.



## Einladung zum SCHULKONZERT



Mitwirkende:

Chor der 5. und 6 Klassen    Big Band  
Ensemble Kunterbunt    Chor der Sisters  
Streichorchester    Solobeiträge auf Instrumenten  
Schülerensembles aus Mittel- und Oberstufe

31. MÄRZ    19 UHR    AULA

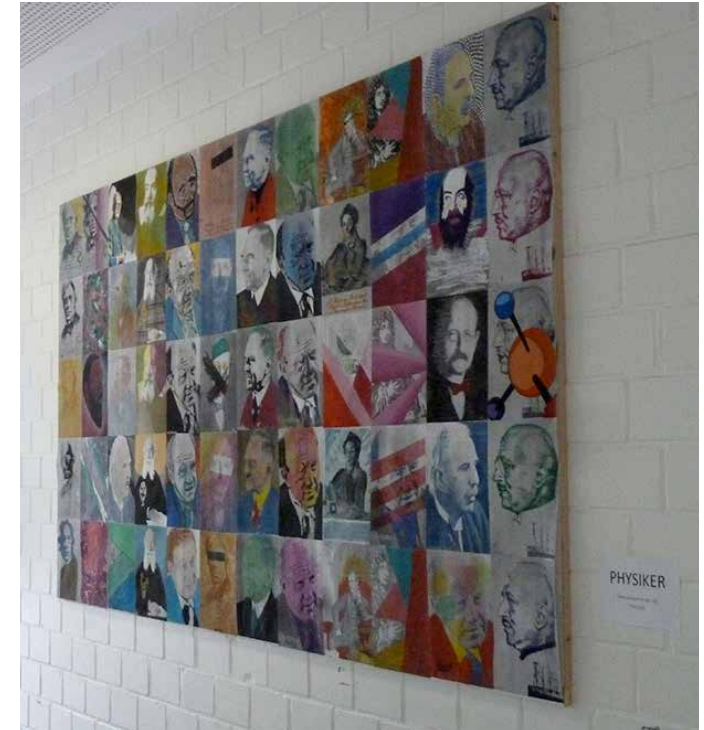
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wenn Ihr mit Eurem Auftritt einen weiteren Beitrag zu unserem Schulkonzert leisten wollt, meldet Euch gern bis zum 10. März bei den Organisatoren.

ORGANISATION:  
HERR FRÖND    FRAU SCHEIPERS

Es lohnt sich, mal wieder einen Abstecher in den naturwissenschaftlichen Trakt unserer Schule zu machen. Dort hängen seit einiger Zeit bekannte Physiker rum, natürlich nicht leibhaftig, sondern als großformatige Bilder. Direkt im Eingangsbereich kann man die „*künstlerischen Übermalungen bekannter Physiker*“ der Jahrgangsstufe QII (Jahrgang 2015/16) bewundern.

Bg



Hiermit laden Herr Frönd und Frau Scheipers Schülerinnen und Schüler, Eltern, Verwandte, Freunde und Kollegen herzlich zum alljährlichen Schulkonzert ein.

## ■ Erfolgreiches Saisonende der Loburger Schlosskonzerte

Am 19. Februar sorgte Artem Yasynskyy mit seinem Solokonzert auf dem Klavier für einen weiteren Höhepunkt in der Reihe der Schlosskonzerte und beendete mit seinem zweistündigen Programm die erfolgreiche Konzertreihe der Saison 2016/2017. Im voll besetzten Rittersaal lauschten die Zuhörer zunächst einer Partita von Johann Sebastian Bach, einer Reihe von stilisierten Tänzen. Es folgte ein Variationsatz von Johannes Brahms. Nach der Pause überzeugte Artem Yasynskyy daraufhin mit Modest Mussorgskys berühmtem Werk „Bilder ein Ausstellung“. Schließ-

lich rundete er seinen Auftritt mit drei Zugaben ab. Der Künstler begeisterte durch sehr akzentuiertes Spiel, bei dem die unterschiedlichen Stimmen stets klar herauszuhören waren. Der Verein der Loburger Schlosskonzerte wünscht dem jungen, ukrainischen Pianisten weiterhin eine international erfolgreiche Karriere.

Den Saisonauftakt machte am 15. September das Pindakaas-Saxophon-Quartett, das bereits vor 20 Jahren mit einem Konzert im Rittersaal begeisterte und damals am Anfang seiner renommierten Laufbahn stand. Mit dem Misha Nodelman Quartett folgte am 20. November eines der besten Klassikensembles Deutschland. Streichquartette gehören seit

einem Vierteljahrhundert zum jährlichen Programm des Vereins und locken traditionell viele Zuhörer an. Das dritte Konzert am 15. Januar 2017 gestaltete das Duo Maria Kliegel mit ihrem Cello und Nina Tichman am Klavier. Maria Kliegel ist mit ihren 1 Million verkauften CDs die Nr. 1 der Cellisten und wird deshalb „La Cellissima“ genannt.

Was die kommende Konzertsaison betrifft, sind bereits einige Termine fest vereinbart. Im Oktober dieses Jahres wird Kitty Hoff mit ihrer Band, die selbstironisch auf den Namen „Forêt-Noire“ getauft ist, an der Loburg gastieren, im Januar dürfen wir uns auf ein Solokonzert mit der Pianistin Viola Petrychenko freuen. Diese beiden geplanten Konzerte zeigen, dass sich der Vorstand des Vereins sehr darum bemüht, ein möglichst vielseitiges Programm für jede Saison zusammenzustellen, das klassische Kammermusik mit anderen Musikstilen (Jazz, Chanson) verbindet. Eine geplante Neuerung der kommenden Spielzeit besteht ferner darin, dass der Verein eine Kooperation mit der Jugendakademie der Musikhochschule Münster plant, um jungen, jugendlichen Künstlerinnen und Künstlern, die am Beginn einer großen Karriere stehen, die Gelegenheit zu geben, vor einem größeren Publikum ihre erstaunlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

*Frö, Bä*



Fotos: Axel Engels



MINT

## ■ Erste Hilfe Kurs und Sexualkundeprojekt in der Klasse 9

Eine spannende, abwechslungsreiche und hochinteressante Woche erlebten die Neuntklässler in zwei verschiedenen Projekten:

Im Erste-Hilfe-Kurs sind den SchülerInnen lebensrettende Sofortmaßnahmen wie z.B. die Herzdruckmassage, Herzlungenwiederbelebung, stabile Seitenlage usw. nicht nur erklärt worden, sie wurden auch prak-



tisch geübt. So weiß nun jeder, wie er sich als ErsthelferIn im Ernstfall verhalten muss. Die Angst, dass man bei dem Versuch 1. Hilfe zu leisten etwas falsch machen könnte, ist den SuS dadurch genommen worden. Somit zeigten sich alle TeilnehmerInnen am Ende sehr dankbar gegenüber den fünf ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Malteser Hilfsdienstes, die sich für die Durchführung dieses Projekts sogar extra Urlaub genommen haben. Auch im Namen der Loburg dafür nochmals ein großes Dankeschön!

Das sexualkundliche Projekt wird vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) angeboten und ermöglicht den SuS einen Austausch über Fragen zur Sexualität als Ergänzung zum Biologieunterricht. Denn durch die Arbeit in geschlechtsgetreuten Gruppen unter der Leitung schulexterner Personen können die SuS viel ungezwungener und offener über Liebe und Partnerschaft, Verhütungsmethoden oder sonstige Themen zur Sexualkunde sprechen. Selbstverständlich werden noch offene Fragen oder noch gewünschte Themen anschließend im Biologieunterricht aufgegriffen. Auch den MitarbeiterInnen des SkF sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Schö

Religiöses Leben

## ■ Exerzitien in Stendern (Januar 2017)

Im Rahmen der Exerzitien in der Q2 fuhr unsere Gruppe mit Herrn und Frau Kunert nach Stendern bei Bücken an der Weser. Dort waren wir in einem sehr schönen, großen und gemütlichen Ferienhaus untergebracht. Unser Thema war „Beziehungswe(a)ise“, in vielfältigen Gesprächsrunden setzten wir uns mit den verschiedenen Beziehungen in unserem Leben auseinander. Dabei wurden nicht nur die Beziehungen zu anderen Menschen, sondern auch zu uns selbst und zu Gott besprochen. Es gab Einzel- und Gruppenphasen, sodass die Gruppe noch einmal die Gelegenheit bekam, sich auch untereinander besser kennenzulernen. Außerdem besuchten wir den Bückener Dom und bekamen dort die Möglichkeit, unsere persönlichen Gedanken in einem Brief an uns selbst festzuhalten. Neben dem „offiziellen“ Programm gab es nicht nur abends, sondern auch zwischendurch genügend Freizeit, die wir aufgrund der sehr ländlichen Lage Stenderns vor allem im Haus verbrachten, um dort Karten, Activity oder Werwolf zu spielen. Highlights waren sicherlich neben einem Fackelspaziergang am letzten Abend die gemeinsamen Mahlzeiten, vor allem das Raclette- Essen, und diverse Spiele. Besonders war auch, dass wir an ei-

nem Nachmittag von unserem Nachbarn eingeladen wurden, um die neugeborenen Lämmchen seiner Schafherde zu sehen, manche durften sie sogar auf den Arm nehmen. Die Woche verging sehr schnell und am letzten Tag gab es viel positives Feedback von der Gruppe. Alle waren sich einig, dass Exerzitionen gerade kurz vor dem Abitur noch einmal eine gute Möglichkeit sind, noch einmal zu entspannen und sich auf die kommenden Monate vorzubereiten.

*Karin Dercks*

## ■ Bericht über die Bergexerzitionen in Tirol - Österreich (Januar 2017)

Wir schreiben den 15.01.2017, als sich 16 ausgeloste Schüler darauf freuen können, die nächsten knapp 6 Tage in dem wunderschönen, verschneiten Maurach am Achensee verbringen zu dürfen.

Die Reise begann am Sonntag in aller Früh mit dem Zug ab Münster. Noch leicht angeschlagen und müde von einer wilden Party anlässlich eines 18. Geburtstages, welche in der vorherigen Nacht stattfand, tra-

fen auch die letzten Mädels und Jungs pünktlich am Zug ein. Zügig ging es mit Bus und Bahn schließlich bis in die gemütliche Jugendherberge in Maurach, in welcher rasch die Zimmer bezogen und die Klammotten gewechselt wurden, um direkt wieder nach draußen zu gehen und den vielen Schnee selbst zu erleben. Da selbstverständlich auch der Spaßfaktor garantiert werden sollte, wurden noch am selben Tag die Schlitten vom örtlichen Sportgeschäft ausgeliehen und auch am selben Abend auf der „hauseigenen“ Rodelstrecke getestet, was den Grundstein für die durchgehend gute Laune während der Fahrt legte.

Nach einem täglichen zum jeweiligen Thema abgestimmten Morgenimpuls und ausgiebigem Frühstück im eigenen Hause wurde jeden Tag, so schnell es ging, der Weg nach draußen gesucht, um das fantastische Wetter genießen zu können. So flogen auf jeder Wanderung unzählige Schneebälle von links nach rechts und von vorne nach hinten, was die anstrengenden Wege und Pfade deutlich erträglicher machte.

Unter anderem bleibt allen Teilnehmern der Flug mit dem „AIR ROFAN“ besonders in Erinnerung, in wel-

chem wir jeweils zu viert in ca. 30-60m Höhe über die Bergspitzen Tirols rasten. Aber auch die thematisch zuvor angesetzte, theoretische Einheit zum Thema „Vertrauen zu Gott“ und das Hängen am „seidenen Faden“ wurde sinnvoll erarbeitet und anschließend mit einem hohen Spaßfaktor belohnt.

Gerade die Kombination von sportlicher Aktivität und den unterschiedlichen Aktionen bezüglich Gottes Vertrauen und Erschließungen von Vorstellungen, welche jeder für sich machte, kamen sehr gut an. Die Wanderung auf dem Besinnungspfad über ca. drei Stunden ist dafür das beste Beispiel.

Zu guter Letzt stand als letzte „Teambuilding-Einheit“ noch eine einstündige Snowtubing Aktion an, wo wir mit Reifen einzeln oder auch in ganzen Gruppen einen Hang hinunter gefahren sind.

Wie viele sagten, war dies der krönende Abschluss einer abwechslungsreichen und spannenden Fahrt in die Berge, bei welcher wir alle viel lernten konnten und auch Mitschüler, die wir nun alle schon seit acht Jahren kennen, doch noch deutlich besser kennen gelernt haben.

Vielen Dank an Frau Stiglic und Herrn Flothkötter!

## Sport

### Milchcup-Bezirksturnier in Telgte

Nach dem erfolgreichen Milchcupturnier an der Loburg im Dezember mit mehr als 100 TeilnehmerInnen durften die Sieger der einzelnen Wettkampfklassen die Loburg am 16. Februar beim Bezirksturnier in Telgte vertreten. 25 Schulen aus dem Umkreis (von Ahaus bis Ostbevern) kämpften um die begehrten Tickets für die Finalrunde in Düsseldorf. Mit dabei waren von der Loburg die nebenstehenden Teams. Alle Teams erreichten als Gruppenerster oder Zweiter die K.o.-Runde und dort sogar mindestens das Achtelfinale. Mit viel Spaß und Sportsgeist haben Sie als faire Spieler die Loburg vorbildlich vertreten. Das Team „CCJJP“ wurde am Ende Vierter., „Team 5b“ gewann das kleine Finale und stand als dritter Sieger auf dem Treppchen. Team „Power Tower“ war wie auch im letzten Jahr „unschlagbar“. Sie standen am Ende als Sieger ganz oben und werden den Bezirk Münster im April beim großen Landesfinale in Düsseldorf vertreten. Herzlichen Glückwunsch!!! Ob sie ihren Vorjahresfinalsieg wiederholen können? Wir drücken auf jeden Fall die Daumen und wünschen viel Erfolg.

Wan, Ra



Team „Power Tower“ mit Elias Greb, Maurice Kaufmann, Dominik Laubrock, Timo Rolf und Simon Schulze Topp hoff.



Das Team „Mrs. Kräps“ mit Sarah Drop, Lea Konrad, Enni Matis, Liane Wiesmann und Hanna Zanke.



Team „CCJJP“ (5d) mit Carolina Brinkmann, Clara Schlautm ann, Jette Laser, Johanna Struffert und Pauline Wallmeier.



Das „Team 5b“ mit Tomke Goes, Fynn Grapentin, Fynn Kukla, Paul Ketschick und Julius Käller.

## Sprachen

### ■ Deutsch- französischer Schüleraustausch

Seit 4 Jahren gibt es einen deutsch-französischen Schüleraustausch mit dem Collège Jeanne d'Arc in Montrouge/Paris an der Loburg.

Am Samstag, 28. Januar, wurden 20 Mädchen und Jungen sowie ihre beiden begleitenden Lehrerinnen am Hauptbahnhof in Münster herzlich von ihren Gastfamilien empfangen. Neben Ausflügen nach Münster und Köln endet die Woche wie in jedem Jahr mit einem gemeinsamen Bowlingabend.

Die französischen Schülerinnen und Schüler nehmen natürlich auch am regulären Schulunterricht teil, um ihnen einen Einblick in den Schulalltag ihrer deutschen Freundinnen und Freunde zu ermöglichen.

Am 24. April machen sich die deutschen Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrerinnen mit dem Thalys auf den Weg nach Paris. Eine Woche lang werden sie die französische Hauptstadt erkunden und die Freundschaft mit den französischen Mädchen und Jungen vertiefen können.

Bereits jetzt werden eifrig und mit großer Freude Ideen für weitere Begegnungen gesammelt.



## Personalien

### ■ Geburten

Auch in den vergangenen Wochen und Monaten gaben eine Reihe von Geburten im Loburger Kollegium Anlass zur Freude. Die Namen der neuen Erdenbürger lauten Jonas Naeve, Mathilde Helene Uhrlau, Marie Wanke sowie Liv und Piet Friese. Wir gratulieren den Eltern von Herzen und wünschen ihnen und ihrem Nachwuchs für die Gegenwart und Zukunft alles erdenklich Gute!

### ■ Neue Kolleginnen

Mit Beginn des neuen Halbjahres sind zwei Lehrerinnen erstmals respektive erneut zu uns gekommen, die wir herzlich an der Loburg begrüßen: Maria Tipp mit den Fächern Chemie, Biologie und Mathematik sowie Nona Ahlers, die Erdkunde und Biologie unterrichtet. Wir freuen uns sehr darüber, dass Frau Tipp und Frau Ahlers uns tatkräftig unterstützen.

### ■ Verabschiedungen

Was in einem ausführlichen Bericht auf der Homepage unserer Schule bereits zu lesen war, soll an dieser Stelle zumindest nicht unerwähnt bleiben: Mit Georg Wolf und Jupp Fennhoff sind am letzten Schultag des ersten Halbjahres zwei Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden, deren pädagogische Arbeit die Loburg über Jahrzehnte hinweg bereichert hat. Wie danken den beiden für Ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute!

*Be, Stg, Bä, Frö*